

Besondere Geschäftsbedingungen

Mail Plus



Gültig ab 01.12.08

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

1 Geltungsbereich der Besonderen Geschäftsbedingungen

1.1 Die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen („Besondere Geschäftsbedingungen“) gelten für die der RuhrNet/Versatel Gruppe in Deutschland angehörenden Unternehmen (nachfolgend „RuhrNet/Versatel“ genannt). Details zu diesen Gesellschaften sind in der Fußzeile auf der letzten Seite dieser Geschäftsbedingungen enthalten.

1.2 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung des kostenpflichtigen E-Mail-Produktes „RuhrNet/Versatel Mail Plus“ (nachfolgend „E-Mail-Produkt“ genannt), welches RuhrNet/Versatel als optional zubuchbares Produkt-Modul zu den aktuellen Produkten über Festnetzanschlüsse (z.B. ISDN- und DSL-Produkte, ngn-Produkte) oder als Zusatzprodukt zu früheren Festnetzanschluss-Produkten von RuhrNet/Versatel in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes und aller anderen in Deutschland anwendbaren Rechtsvorschriften gegenüber den Endkunden (nachfolgend „Kunde“ genannt) erbringt. Ergänzend zu diesen Bedingungen gelten die jeweiligen produktbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die jeweiligen Festnetzanschluss-Produkte (z.B. ISDN- und DSL).

2 Vertragsschluss

2.1 Das E-Mail-Produkt wird ausschließlich in Verbindung mit einem Festnetzanschluss mit einem RuhrNet/Versatel ISDN- bzw. DSL-Anschluss angeboten.

2.2 Der Kunde kann Aufträge schriftlich, fernmündlich oder durch Online-Auftrag (z. B. E-Mail) erteilen. Ein Vertrag kommt zustande durch die Annahme des Auftrags durch RuhrNet/Versatel; spätestens jedoch mit Freischaltung des E-Mail-Produktes. Die Annahme durch RuhrNet/Versatel erfolgt in der Regel durch Übermittlung einer E-Mail, die die Bestätigung der Einrichtung des Produktes enthält. Weicht die Auftragsbestätigung vom Auftrag des Kunden ab, so erfolgt die Annahme des Vertrags durch den Kunden zu den in der Auftragsbestätigung genannten Bedingungen durch die erstmalige Inanspruchnahme von RuhrNet/Versatel Leistungen durch den Kunden.

2.3 Der Inhalt des Vertrags zwischen RuhrNet/Versatel und dem Kunden richtet sich ausschließlich nach dem Inhalt des Auftrages, der Preisliste, der jeweiligen produktspezifischen Leistungsbeschreibungen „RuhrNet/Versatel Mail Plus“ und diesen Besonderen Geschäftsbedingungen. Im Falle von Widersprüchen in den einzelnen Unterlagen gelten die Unterlagen in der vorgenannten Reihenfolge.

3 Leistungsumfang

3.1 Die wichtigsten technischen des E-Mail-Produktes ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung RuhrNet/Versatel Mail Plus. Im Übrigen gilt folgendes:

3.2 Der Kunde erhält einen Zugang zu Online-Funktionen im passwortgeschützten Online-Portal von RuhrNet/Versatel. Im Online-Portal kann der Kunde die vertragsgegenständlichen Leistungen verwalten und konfigurieren.

3.3 Art und Umfang der Leistungen von RuhrNet/Versatel sowie deren jeweils vereinbarte Beschaffenheit ergeben sich aus den zwischen den Parteien getroffenen konkreten Vereinbarungen über die Eigenschaften, Merkmale und Leistungscharakteristika der Leistungen, wie sie insbesondere dem vom Kunden ausgefüllten Auftragsformular, den Produkt-/Leistungsbeschreibungen, der Preisliste sowie diesen Besonderen Geschäftsbedingungen zu entnehmen sind. Die Angaben in diesen oder anderen von RuhrNet/Versatel den Kunden überlassenen Dokumenten oder Unterlagen enthalten keinesfalls eine Garantieübernahme für eine besondere Beschaffenheit der Leistungen von RuhrNet/Versatel.

4 Domain

4.1 Im Rahmen des E-Mail-Produktes unterstützt RuhrNet/Versatel den Kunden beim Erwerb einer Domain und verwaltet bzw. pflegt diese während der Vertragslaufzeit für den Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit gegen entsprechendes Entgelt, weitere Domains zu beauftragen und durch RuhrNet/Versatel verwalten bzw. pflegen zu lassen. Im Einzelnen gilt:

4.2 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird RuhrNet/Versatel im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. RuhrNet/Versatel hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. RuhrNet/Versatel übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

4.3 RuhrNet/Versatel betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags die Domain auf der Grundlage des vom Kunden eingereichten Registrierungsantrag und der jeweils gültigen Richtlinien der Vergabestelle. Dieser Vertrag gilt als Rahmenvertrag, wenn sich die Dienstleistungen auf mehrere Domains beziehen. Neue Domains werden in den Vertrag dadurch einbezogen, dass der Kunde RuhrNet/Versatel einen ordnungsgemäßen und vollständigen Registrierungsantrag übermittelt und RuhrNet/Versatel nach Durchführung des Registrierungsverfahrens dem Kunden die Registrierung der Domain mitteilt.

4.4 Die Registrierung der Domain kann nur vorgenommen werden, wenn die Domain noch verfügbar ist und der Antrag entsprechend der Richtlinie der Vergabestelle ordnungsgemäß und vollständig gestellt ist. Die Verantwortung für ordnungsgemäße und richtige Angaben im Antrag trägt der Kunde.

4.5 Die Registrierung der Domain bedeutet lediglich die Zuweisung einer Adresse im Internet durch die Vergabestelle. Dem Kunden wird hierdurch kein gegenüber Dritten wirkendes Recht an der Bezeichnung vermittelt.

4.6 Im Rahmen der Registrierung von Domain-Namen wird RuhrNet/Versatel gegenüber der DENIC Domain Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft eG oder anderen Vergabestellen lediglich als Vermittler tätig. Die Verträge mit solchen Vergabestellen berechtigen und verpflichten ausnahmslos den Kunden. Die Kündigung des Vertrags mit RuhrNet/Versatel lässt die Gültigkeit dieser Verträge unberührt.

4.7 Der Kunde hat die DENIC-Registrierungsbedingungen, die DENIC-Registrierungsrichtlinien sowie die DENIC-Preisliste unter <http://www.denic.de> zur Kenntnis zu nehmen und sie als Bestandteil des Registrierungsvertrags anzuerkennen. Entsprechendes gilt für Verträge mit anderen Vergabestellen.

4.8 Während der Laufzeit der Verträge bezüglich der Domain-Namen zwischen RuhrNet/Versatel und dem Kunden sind die Vergütungen für die Registrierung in der von RuhrNet/Versatel in Rechnung gestellten Vergütung enthalten.

4.9 Es liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden, vor Antragstellung zu überprüfen, ob die als Domain gewählte Bezeichnung in Schutzrechte Dritter (Namens-, Marken-, Firmenrechte u.ä.) eingreift, was dazu führen kann, dass die Domain nicht genutzt werden darf und dass sich der Kunde gegenüber Dritten wegen Schutzrechtsverletzung schadensersatzpflichtig macht. Für Schäden oder sonstige Beeinträchtigungen des Kunden, die durch Rechte Dritter an der als Domain gewählten Bezeichnung entstehen, haftet RuhrNet/Versatel nicht. Sollten Dritte gegenüber RuhrNet/Versatel Ansprüche wegen der Verletzung von Schutzrechten durch die Domain erheben, so hat der Kunde RuhrNet/Versatel von allen begründeten Ansprüchen freizustellen, sofern der Kunde nicht den Nachweis erbringen kann, dass er die schadensursächliche Pflichtverletzung nicht verschuldet hat. Werden gegen RuhrNet/Versatel von Dritten rechtskräftige Ansprüche wegen der Verletzung von Schutzrechten durch die Domain erhoben, so hat RuhrNet/Versatel das Recht, die Nutzung der Domain zu unterbinden (Deaktivierung), wenn der Anspruch des Dritten nicht offensichtlich unbegründet ist.

4.10 Bei einer bereits bestehenden Domain ist der ursprüngliche Provider vom Kunden von der Übernahme durch RuhrNet/Versatel zu informieren. Will der Kunde eine von ihm genutzte Domain von einem anderen Provider betreuen lassen, so setzt dies voraus, dass der Domaininhaber RuhrNet/Versatel schriftlich über den beabsichtigten Providerwechsel informiert, sämtliche Gebühren und Vergütungen für die betreffende Domain bezahlt sind und der neue Provider des Kunden einen Auftrag zum Providerwechsel an die Vergabestelle übersendet.

4.11 Will der Kunde eine von ihm genutzte Domain auf einen neuen Nutzungsrechtsinhaber übertragen, so setzt dies voraus, dass der Domaininhaber einen schriftlichen Antrag an RuhrNet/Versatel stellt, sämtliche Gebühren und Vergütungen für die betreffende Domain bezahlt sind und dass der neue Nutzungsrechtsinhaber mit RuhrNet/Versatel einen neuen Vertrag über Domain-Dienstleistungen im Internet abschließt. Will der neue Nutzungsrechtsinhaber die Domain bei einem andern Provider betreuen lassen, gilt Ziffer 4.1.8 Satz 2 dieser Besonderen Geschäftsbedingungen entsprechend.

4.12 Die Löschung einer Domain bedarf des schriftlichen Antrags des Domaininhabers an RuhrNet/Versatel.

4.13 Der Kunde ist verpflichtet, RuhrNet/Versatel einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückerwerb seiner Domain von einem Dritten, so ist er verpflichtet, RuhrNet/Versatel unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten, Anfragen von RuhrNet/Versatel über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten und RuhrNet/Versatel das vorrangige Recht zum Rückerwerb für den Kunden einzuräumen, wenn und soweit dies die Interessen des Kunden nicht unbillig beeinträchtigt.

4.14 Findet der Providerwechsel, die Übertragung der Domain oder die Löschung der Domain vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit statt, so ist der Kunde verpflichtet, die in der Preisliste/Leistungsbeschreibung genannte Betreuungsgebühr für die gesamte Laufzeit zu bezahlen.

4.15 Der Domain Name Server (DNS) setzt einen Domainnamen in eine IP-Adresse um. Standardmäßig wird der Primary und Secondary DNS für die registrierte Domain bei RuhrNet/Versatel konfiguriert und betrieben. Davon abweichende Bestimmungen ergeben sich aus den produktspezifischen Leistungsbeschreibungen.

5 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

5.1 Ergänzend zu den Mitwirkungspflichten des Kunden, die sich aus den jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die ISDN- und DSL-Produkte ergeben, ist der Kunde im Zusammenhang mit den RuhrNet/Versatel Produkten RuhrNet/Versatel im Übrigen verpflichtet:

Besondere Geschäftsbedingungen

Mail Plus

Gültig ab 01.12.08

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, die RuhrNet/Versatel Produkte bestimmungsgemäß und im Rahmen der Rechtsvorschriften zu nutzen. Der Kunde ist für Inhalte und insbesondere für deren Rechtmäßigkeit, welche in ihm zurechenbarer Form über seine Kennung im Internet eingestellt oder in irgendeiner Weise verbreitet werden, gegenüber RuhrNet/Versatel und Dritten selbst verantwortlich.

5.3 Der Kunde ist verpflichtet,

- durch das E-Mail-Produkt keine sitten- oder gesetzeswidrigen Inhalte zu verbreiten
- das E-Mail-Produkt in sonstiger Weise nicht missbräuchlich zu nutzen
- keine Viren, unzulässige Werbesendungen, Kettenbriefe oder sonstige belästigende Nachrichten zu übertragen
- keine Rechte Dritter, insbesondere keine Schutzrechte (z.B. Urheber- oder Markenrechte) zu verletzen und
- nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutze der Jugend zu verstoßen

5.4 Dem Kunden ist es nicht gestattet, das E-Mail-Produkt Dritten ganz oder teilweise zur gewerblichen Nutzung zu überlassen oder das Produkt zu gewerblichen Zwecken zu vermarkten oder Dritten zur Vermarktung anzubieten, ohne dass dazu eine ausdrückliche schriftliche vorherige Einwilligung durch RuhrNet/Versatel vorliegt. Diese Regelung gilt auch für den Fall, dass nur Teile des E-Mail- Produktes betroffen sind.

5.5 Der Kunde steht dafür ein, dass sämtliche in den Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen aufgeführten Verpflichtungen auch von Dritten eingehalten werden, die die vertragsgegenständlichen Dienste über seine Kennung in Anspruch nehmen.

5.6 Im Falle der missbräuchlichen Nutzung der Leistungen ist RuhrNet/Versatel berechtigt,

- nach erfolgloser Abmahnung mit Fristsetzung die E-Mail-Produkte zu sperren,
- das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen,
- den durch die missbräuchliche Nutzung entstandenen Schaden geltend zu machen,
- Inhalte ggf. zu löschen und
- die zuständigen Behörden zu informieren.

5.7 Soweit der Kunde selbst, z.B. durch Eingabe einer bestimmten Ziffern- oder Buchstabenkombination, bestimmte Leistungsmerkmale einrichtet oder sperren kann, ist der Kunde für Eingabefehler selbst verantwortlich. Gleiches gilt auch bei der Vergabe von Berechtigungen bzgl. der Nutzung bestimmter Dienste im Kunden-Exklusiv-Bereich bzw. im RuhrNet/Versatel Portal.

5.8 Sofern der Kunde Berechtigungen bzgl. der Nutzung bestimmter Dienste im Kunden-Exklusiv-Bereich bzw. im RuhrNet/Versatel Portal vergibt, ist er auch zum Ausgleich etwaiger zusätzlicher Entgelte verpflichtet, die für die Nutzung dieser Dienste durch den von ihm Berechtigten anfallen. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass ihm die Nutzung nicht zuzurechnen ist.

6 Preise und Zahlungsbedingungen

6.1 Die Entgelte für die einzelnen Leistungen ergeben sich aus den jeweils bei Vertragsschluss geltenden Angeboten bzw. der jeweils bei Vertragsschluss gültigen Preisliste. Die für die Vertragsprodukte geltenden Preise bzw. Preislisten können auf der Website von RuhrNet/Versatel und in den Geschäftsstellen von RuhrNet/Versatel eingesehen oder bei RuhrNet/Versatel angefordert werden.

6.2 Die jeweils zu zahlende feste monatliche Vergütung für das E-Mail-Produkt ist beginnend mit dem Tage der Vertragsannahme bzw. Freischaltung der Leistung (vgl. Ziffer 2.1) für den Rest des Kalendermonats und danach kalendermonatlich im Voraus zu zahlen.

6.3 Mit der in der Preisliste ausgewiesenen festen monatlichen Vergütung für das E-Mail-Produkt ist die Verwaltung und Pflege einer Domain abgegolten. Das Entgelt für die Verwaltung und Pflege zusätzlicher Domains ergibt sich aus der jeweils bei Vertragsschluss gültigen Preisliste „VT Domain“. Das zusätzliche Entgelt wird jährlich im Voraus abgerechnet.

6.4 Alle sonstigen Leistungen von RuhrNet/Versatel werden in der Regel monatlich für den Vormonat in Rechnung gestellt. Hierunter fallen insbesondere alle nutzungsabhängigen Leistungen wie z. B. die einzelnen Telefon- und Online- Verbindungen oder Einmalentgelte (z. B. Einrichtungs- oder Bereitstellungsentgelte).

6.5 Die Entgelte werden dem Kunden über seine bestehende RuhrNet/Versatel Telefonrechnung in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird gemäß der für den Vertrag über den Telefonanschluss getroffenen Vereinbarungen fällig und abgebucht.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

7.1 Die Vertragslaufzeit für das E-Mail-Produkt beginnt mit Zugang der Annahmeerklärung bzw. des Zugangs der Freischaltungsdaten per E-Mail. Der Vertrag hat eine unbestimmte Laufzeit und kann mit einer Frist von einer Woche zum Ende eines jeden Kalendermonats gekündigt werden.

7.2 Beauftragt der Kunde RuhrNet/Versatel mit der Verwaltung und Pflege zusätzlicher Domains wird für jede weitere Domain ein gesondertes Vertragsverhältnis geschlossen. Für das jeweilige Vertragsverhältnis gilt folgende abweichende Laufzeitregelung:

7.2.1 Das Vertragsverhältnis über die jeweils beauftragte zusätzliche Domain unterliegt einer Mindestvertragslaufzeit, deren jeweilige Länge je nach beauftragter Top-Level-Domain 12 oder 24 Monate beträgt. Die genaue Mindestvertragslaufzeit ergibt sich aus der jeweils bei Vertragsabschluss gültigen Preisliste „VT Domain“. Die Mindestvertragslaufzeit beginnt mit Zugang der Annahmeerklärung bzw. des Zugangs der Freischaltungsdaten per E-Mail. Das jeweilige Vertragsverhältnis ist für beide Vertragspartner mit einer Frist von vier Wochen zum Ende der Mindestvertragslaufzeit kündbar. Ohne Kündigung verlängert sich das Vertragsverhältnis jeweils um die Dauer der Mindestvertragslaufzeit.

7.2.2 Jedes Vertragsverhältnis über zusätzliche Domains kann nach Maßgabe der Ziffer 7.2.1 einzeln gekündigt werden. Etwaige weitere Vertragsverhältnisse über zusätzlich Domains sowie das Vertragsverhältnis über das E-Mail-Produkt bleiben hiervon unberührt.

7.2.3 Wird das Vertragsverhältnis über das E-Mail-Produkt gekündigt oder beendet, bleiben die Vertragsverhältnisse über die zusätzlichen Domains zu deren Bedingungen dieser Geschäftsbedingungen bis zu ihrer jeweiligen ordentlichen Beendigung unverändert bestehen.

7.4. Im Fall der Kündigung des E-Mail-Produktes oder der Beendigung des Vertrags über die ISDN- und DSL-Produkte ist der Kunde verpflichtet, die Domain zu kündigen oder einen neuen Provider mit der Betreuung zu beauftragen. Die Kündigung der Domain ist schriftlich gegenüber RuhrNet/Versatel zu erklären und wird von dieser an die Registrierungsstelle weitergeleitet. Bei einem Providerwechsel gilt Ziffer 4.9 entsprechend. Sofern der Kunde die Domain nicht kündigt oder keinen neuen Provider beauftragt, kann RuhrNet/Versatel die monatlichen Entgelte weiterhin in Rechnung stellen oder die Pflege der Domain gemäß der jeweiligen Richtlinien an die Registrierungsstelle zurückgeben.

7.5 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.

7.6 Jede Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.